

Tägliche Bewegungseinheit erreicht bald 14 Prozent der Kindergarten- und Volksschulkinder Österreichs "größte Präventionsinitiative" wächst und wächst

Die Tägliche Bewegungseinheit wird im Schul- und Kindergartenjahr 2024/25 in neue Dimensionen vorstoßen! Durch die Verdopplung der Budgetmittel, die Verschmelzung mit "Kinder gesund bewegen 2.0" und Bundesländerfinanzierungen erreicht sie dann 82.000 Kindergarten- und Volksschulkinder. Das entspricht bereits mehr als 14% aller Kinder dieser Altersgruppe in Österreich.

Die Tägliche Bewegungseinheit wächst aber auch jetzt schon kontinuierlich. Im laufenden Schuljahr sind die Zahlen deutlich angestiegen, haben die 215 Bewegungskoaches der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION nicht weniger als 25.000 einzelne Bewegungseinheiten durchgeführt. Und mit Ende der Semesterferien in allen Bundesländern nahmen die Einheiten in den 10 Umsetzungsregionen der Täglichen Bewegungseinheit wieder so richtig Fahrt auf. Zum Vergleich: 2022/23 waren es mit Schulschluss 35.152 Einheiten. Es winkt also eine neue Bestmarke.

Heuer kommen bereits 1228 Gruppen/Klassen in 174 Kindergärten und 150 Schulen (65 Bildungseinrichtungen mehr als 22/23) in den so wichtigen Genuss von mehr täglicher Bewegung - oft spielerisch eingebettet in den gesamten Schul- bzw. Kindergarten-Alltag.

2024/25 in neuen Sphären

Der bislang größte Erweiterungsschritt erfolgt mit dem nächsten Schul- und Kindergartenjahr. Durch die Verdopplung der Budgetmittel, die Verbindung der "Täglichen Bewegungseinheit" mit dem Erfolgsprogramm "Kinder gesund bewegen 2.0" (KiGeBe) und die Bundesländerfinanzierung stehen ab 2024/25 18,03 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung.

Allein in Kindergärten und Volksschulen sollen ab dem kommenden Schuljahr bereits 82.000 Kinder über das 3-Säulen-Modell die Österreichischen Bewegungsempfehlungen erfüllen. Zusätzlich werden

dann noch 160.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren durch Vereinsschnupperstunden und Schwimmereinheiten bewegt.

Die Bundesländerfinanzierung sorgt ab September 2024 für Impulse. Vorarlberg, Kärnten, Salzburg und Oberösterreich nehmen das Anreizmodell des Sportministeriums in Anspruch. Dabei werden projektbezogene Investitionen in die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen vom Sportministerium bis zu einer Höhe von 300.000 Euro verdoppelt, was die Ausrollungsgeschwindigkeit im jeweiligen Bundesland noch weiter ankurbeln wird.

Freilich braucht es auch nach dieser Ausbauphase weitere Erweiterungsschritte unter Beteiligung von Bund und Ländern, um die flächendeckende Ausrollung des von Sportministerium, Bildungsministerium und Sport Austria ausgearbeiteten 3-Säulen-Modells (www.bewegungseinheit.gv.at) auf ganz Österreich zu schaffen. Wie wichtig diese ist, betonte zuletzt auch Prim. Dr. Rudolf Likar in einem Vortrag. Der Universitätsprofessor und Buchautor bezeichnete die angestrebte Vollumsetzung der Täglichen Bewegungseinheit angesichts eines generell rückläufigen Bewegungslevels der Bevölkerung schlicht "als die größte Präventionsinitiative Österreichs".

[Ergebnisse der Evaluierung der "Täglichen Bewegungseinheit" 22/23](#)

- ...die Bewegungszielerreichung in den Volksschulen liegt bei 100% – mit im Durchschnitt 6 x Bewegte Pause, 4 - 5x Bewegtes Lernen, 4 - 5x Aktiver Schulweg, 4x Sport & Bewegung Unterricht/Bewegungseinheiten pro Woche
- ...in den teilnehmenden Bildungseinrichtungen haben im Zeitraum der Evaluierung 72% der Gruppen und Klassen mitgemacht!
- ...die Zufriedenheit der Pädagoginnen und Pädagogen mit der Projektumsetzung ist laut Evaluierungsbericht enorm: effiziente Kommunikation, einwandfreie Betreuung und reibungslose Anmeldung wurden von 97 - 99% sehr positiv bewertet.
- ...die Pädagoginnen und Pädagogen sind auch mit der Qualität der Umsetzung der Bewegungseinheit überaus zufrieden: Die Bewegungseinheiten finden regelmäßig statt, erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kindern und zeichnen sich durch hohe Bewegungsvielfalt aus (von 96 - 99% sehr positiv bewertet)

www.bewegungseinheit.gv.at

Wenn Sie sich aus dem Presseinformations-Verteiler abmelden wollen, bitten wir um ein Mail an redaktion@sportlive.at.

im Auftrag der Koordinationsstelle Tägliche Bewegungseinheit

Daten MedienvertreterInnen: Mit 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutz-Anpassungsgesetz (DSAG 2018) in Kraft getreten. Diesbezüglich erlaube ich mir, darauf hinzuweisen, dass Eure gespeicherten E-Mailadressen auch weiterhin ausschließlich dazu dienen, um Euch mit Presseaussendungen über die Aktivitäten meiner Auftraggeber zu informieren. Die E-Mailadressen – und mir von Euch zur Verfügung gestellte Telefonkontakte – werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Entfernung Eurer Mailadresse aus diesen Verteilern ist, wie auch in der Vergangenheit, natürlich jederzeit und kostenlos möglich. Einfach ein Mail an redaktion@sportlive.at schicken und um Abmeldung bitten.

**AUSSENDER: Gerald Fuchs
Presse- und Medienarbeit**

Kirchmayergasse 25
3400 Klosterneuburg
Tel.: 0650/97 97 232

redaktion@sportlive.at

UID-Nr.: ATU56330456